

03.02.2022

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen  
Haupt- und Personalamt**

**Digitalisierung im Landratsamt Waldshut - Sachstand und Herausforderungen**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	16.02.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung nimmt vom Sachstandsbericht Kenntnis.

### **Sachverhalt:**

Dem Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung werden Informationen zum aktuellen Verfahrensstand zu folgenden Themen gegeben:

### **Digitale Kommunikation mit der Justiz:**

Seit dem 01. Januar 2022 müssen Landkreise, Städte und Gemeinden ihren Schriftverkehr überwiegend elektronisch bei Gerichten einreichen.

Das Landratsamt Waldshut hat sich bereits im Sommer 2021 darum bemüht, frühzeitig alle erforderlichen Informationen zum Landesportal service-bw einzuholen und diese wiederum an ihre 32 Kommunen weiterzugeben. Dadurch wurden sämtliche Verwaltungen unseres Landkreises rechtzeitig mit dem erforderlichen technischen Know-How versorgt.

Das Landratsamt Waldshut selber versendet seit Jahresbeginn nahezu flächendeckend über alle Ämter Klagen, vorbereitende Schriftsätze und Anträge digital an die Justiz.

### **Bauantrag online**

Seit dem 01. Januar 2022 dürfen Bauanträge bei Baurechtsbehörden in Baden-Württemberg digital eingereicht werden; die Einreichung von Bauanträgen erfolgt über das E-Government-Portal service-bw.

Im Vorfeld wurden alle Baubehörden unserer Kommunen über die erforderlichen technisch-organisatorischen Maßnahmen informiert, entsprechend geschult und auf die per 01.01.2022 gesetzlich geforderte Digitalisierung vorbereitet. Aufgrund der immensen Anzahl an Schnittstellen innerhalb dieses Verfahrens hat sich die Umsetzung als sehr zeitintensiv und anspruchsvoll erwiesen, da innerhalb des Prozessverlaufs viele unterschiedliche Beteiligte zum Zuge kommen.

Stand heute kann die überwiegende Anzahl eingehender Bauanträge in unserem Landkreis über kommunale Bauämter elektronisch eingereicht und an die zuständige Baurechtsbehörde weitergeleitet werden. Damit zählen wir aktuell zu den führenden Landkreisen in Baden-Württemberg.

### **Digitale Ansprechpartner: um schneller und effektiver zu werden**

Damit Digitalisierung in der Fläche und damit in allen Ämtern gelingt, haben wir uns dazu entschlossen, digitale Ansprechpartner in den Ämtern als Impulsgeber und Antreiber für Digitalisierungsprojekte zu benennen. Zum einen soll damit der jeweils aktuelle Digitalisierungsprozess im jeweiligen Amt vorangetrieben, zum anderen der Informationsaustausch unter den Ämtern forciert werden.

### **Unsere Doppelstrategie zur OZG-Umsetzung**

Grundsätzlich versuchen wir, unseren Bürgerinnen und Bürgern die vom Land zur Verfügung gestellten, sogenannten „Standardprozesse“ anzubieten. Ergänzend hierzu möchten wir in Abstimmung mit den Fachämtern besonders wichtige Verwaltungsleistungen mit dem sog. Formular-Server schnell online anbieten.

### **Ausblick**

Auf Betreiben der Kommunalen Landesverbände ist es gelungen, dass den Kommunen zur Bewältigung der OZG-Umsetzung und der Digitalisierung der Verwaltung Gelder in Aussicht gestellt werden.

Für die strategische Unterstützung und kreisweite Koordinierung der Digitalisierung ist je Landkreis 1 befristete E-Government-Koordinatoren-Stelle für die Jahre 2022/2023 vorgesehen. Ziel ist es, die Digitalisierung auf allen Ebenen der kommunalen Verwaltung zu beschleunigen. Schon heute zeichnet es sich ab, dass hieraus eine Daueraufgabe entstehen wird und so der Eindruck entsteht, dass sich das Land durch die Befristung günstig aus der Verantwortung ziehen möchte.

### **Finanzierung:**

Die Mittel für geplante Maßnahmen wurden in der Haushaltsplanung berücksichtigt.

Dr. Martin Kistler  
Landrat